7. Aug 1551

Wir Wüssen thun menigklichem mit dis Brieffs Inhalt. Demnach sich zwüschen den Ersamen Fürsichtigen, Fromen und Vesten Alexanden offenburger, Johannsen Baldenhaten und der Zyt Pflägern Johannsen Geiste, maister Johannsen Frantzen, Gebrüdern des Zalgen Baiders Spitals zu Offenburg, und allen dis Burgern desselben, dann des selben Spitals und Stadt Burmäyer Hofen gegen Gilgen zu Oberkirch, derselben Hofen Spitals nammt besitzende, an einen und den Wolgebornen Herren Herren Fridrychen, Graafen zu Fürstenberg, Landgraafen in Baar und Herren zu Hüfingen, Spitalpfleger, unsern gnädigen Herren und syner gnaden anwälte, Namlich Hürtzarms Läger von Marggraafen baden, Obervogt zu Blumberg, Jmanuel und Abis bystand Herren Johannsen Lochs, der Zyt Pfarhern zu Kyrchhöfingen, als von wolgemelts unsers gnädigen Herren Zehenden wegen, so in dyser Pfarre Kyrchhöfingen gehörende, an dem anderen teil, Hären, Irrungen und zwyspalt Hygehapt haben, darumb, das die vermelten Spitals Amblüth vermaint, das der Zehenden zu by und bynb Oberobrunnen, zwüschen der Marchhoff Altereip an der Landstraasse und den anderen Marchen nach durch under bis under den Hitzenbüchel, dadann durch am Marchstande, und was under den selben letsten Marchstain durch under gefallen möcht, des Spitals syn sölte. Dessglychen etlicher Zehenden am Hitzenbüchel, durch an dreyen Orth halden Holzhängst, dasselbig Waatthall, und bis an Ortwasserbrüche gegen Oberkirch flüsst, den Spital hingegen sölle etc. Desselben aber wolgemelts unsers gnädigen Herrens von Fürstenberg abgenanter Amptmann und Pfarrherren nütt gestan, sonder vermaint, die angezogten Zehenden an den gezogten orthen gehörende, alles mittel der Pfarr zu Kyrchhöfingen. Welcher Hären sy, Spitals und wolgemelts unsers gnädigen Herren Ambt Lüth und gemeltzhabere vermeinte, dann yetzbenempten Ortzil und Zehenden dyser nachgenempten Stuck und Zehenden, nämlich der grüchtbaren und nütt offnen Zehenden zu Kyrchhöfingen lassen, thommen syen. Der selbigen sprüch und zütt datum dis Brieffs uff den angensten vergangen, die gelegenheit nach stain und alle anforderung besichtigt, zu den der Parthyen jeder syner Rechten anfordern, reden, gegenreden, verhörung des Spitals Rhebar samt wolgemelts unsers gnädigen Herren Amptlüthen und gedachts Herren Pfarrherren thundschafften gehört und sprüch der gütigkeit erkennt alsso. Das aller Zehenden und by gedachten äbresbrunnen marchender Pfarr zu Kyrchhöfingen gehören solle. Desgenommen alle äcker so den bemelten Spitals Hofe zu Oberkirch gehörend und das gängel hingat ab den selben gehört aller Zehenden den Spitale, bis an Hern Jörgen by äbresbrunnen hinyen so durch das gängel bürt, geben der Pfarr Kyrchhöfingen den Zehenden. Dann der Zehenden an dem Hitzenbüchel, in den Waatthal und oben uff der Höhe alles felde so an den yetzt bemelten enden geümet und offen ist, ald noch geümetet und offgetan möcht werden, gehört allegklich angezeigter Pfarr zu Kyrchhöfingen samt was sunst in deren von Orthalden güetter gehörig, ströms halben Zehenden Kyrchhöfingen anhengig. Und aber was an dem Holzenhengst ye geümet were ald geümt, solle der Zehenden allegklich dem Spital gfallen. Item Und als dann das gängel etlich Zehend geben uff obgemelten enden, äbresbrunnen, Hitzenbüchel und Waatthal, das befalh sy der Lechen Herren Jörgen in synen handen genommen, Jst bedingt, das er das gängel jnen Herren Pfarren acht frytell käsen darfür geben solle. Welchen Vertrag und güetigen Spruch und Täding sy ob gemelte Parthyen zu allen tailen gütlichlich angenommen und by Hand geben trüw gelobt vest zu halten dabi für bolyben für sy und ire nachkommen. Und sollen also fürohin zu allen tailen in Zehentgebür Hären gänzlich gefriet und gestillt syn, und einander fründtlich nachbürschafft bewysen, alles getrülich und ungefarlich. Disen Spruch und Vertrag haben abgemelt und gegeben die ersamen, fürnemen, fürsichtigen und vesten nachbenempten Herr mannen, Namlich Jörg moser und Conrad Gotfrid baid der Vätter und Burger zu Offenburg uff des Spitals und ires mayers zu Oberkirch Hof gesetzt die drey unsers gnädigen Herren von Fürstenberg Forstmaister Burger zu Blumberg und Jacob Stürmer Vogte zu Kyrchhöfingen. Und sind dis Brieffs drey gleychlütend uffgeben, einander gestellt und jeder Parthyen einer gegeben donstags des sybenden tags ougsten als man von Cristi geburt zalt Fünfzehenhundert fünffzig und ain Jare

Vertrag der Gemeinden Hö Oberbargen betr
äffend. Irrungen dem Spital und der
pfarr Hö Diettligen
7. Aug. 1551. V

XV. Qb 26.

39.
Aarg. Arch.
1551.